



Dr. Andreas Hillisch. Der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie führt gemeinsam mit Dermatologin Dr. Reingard Hillisch eine Ordination im oberösterreichischen Eferding. www.derma-plast.at

BUSEN

Zu große Brüste können für Frauen zu einer enormen Belastung werden. Einerseits körperlich, wenn durch das Gewicht Rücken- und Schulterschmerzen und eine Belastung der Wirbelsäule entstehen. Zum anderen kommt es in vielen Fällen auch zu einem Nachlassen der natürlichen Spannkraft und zu hängenden Brüsten – was wiederum psychische Probleme oder Schamgefühle bei Betroffenen auslösen kann. Dank einer erprobten

Um den Brustwarzenhof kann die Brust gestrafft und durch die fallschirmartige Naht wird zusätzlich eine Art innerer BH gebildet. Die Narben sind dabei um den Brustwarzenhof gut versteckt. Durch eine doppelte innere Naht wird ein Breiterwerden der Narbe verhindert. Bei sehr schlaffer Brust kann mit einem zusätzlichen Schnitt und durch die Naht an der unteren Hälfte die Hebung verstärkt und das Volumen gleichzeitig reduziert oder, falls notwendig, das Volumen durch ein Implantat aufgefüllt werden. Bei einer größeren Brust ist eine aufwendigere Verkleinerungsoperation nötig, dabei kann ein Schnitt in der Brustumschlag-Unterbrustfalte hinzukommen. Etwa nach einem Jahr sind die Narben verblasst und damit nahezu unauffällig.

Gut beraten. Moderne Implantate lassen die Brust natürlich wirken und können ein Leben lang im Körper verbleiben.

Technik kann diesen Frauen heute aber mit schonenden und narbensparenden Verfahren geholfen werden.

DIE FALLSCHIRMTECHNIK. Die Operation erfolgt meist unter lokaler Anästhesie oder bei Bedarf in Vollnarkose. Durch eine ellipsenförmige, fallschirmartige Schnittfüh-

DIE NACHBEHANDLUNG. Der Eingriff ist von chirurgischer Seite durch die anspruchsvolle Nahttechnik relativ zeitaufwendig, für die Patientin jedoch weniger belastend. Danach muss ein Mieder-Sport-BH getragen und für etwa drei Wochen eine „Sport-Karenz“ eingehalten werden.

KLEINER EINGRIFF, GROSSE WIRKUNG

DIE BEHANDLUNG:

Die Operation erfolgt meist unter Lokalanästhesie oder Vollnarkose. Durch eine ellipsenförmige, fallschirmartige Schnittführung um den Brustwarzenhof wird die Brust gestrafft und durch die fallschirmartige Naht angehoben. Die Narben sind dabei um den Brustwarzenhof versteckt, was ein schönes und besonders natürliches Ergebnis ermöglicht.

NEBENWIRKUNGEN:

Nach dem Eingriff sind Schwellungen und Spannungen in der Brust möglich. Um diese zu lindern, erhält die Patientin einen speziellen Verband, meist in Form eines BHs (auch während der Nacht). Auf schwere körperliche Tätigkeiten und Sport sollte für etwa drei Wochen verzichtet werden.

KOSTEN:

Ab ca. 3.500-7.500 Euro (je nach Umfang der Operation, der Narkosedauer und Dauer des stationären Aufenthalts und abhängig davon, ob ein Implantat nötig ist).



WIEDER PERFEKT
geformt

Bruststraffung mit der Fallschirmtechnik. Nie wieder Schmerzen oder Schamgefühle: Zu große Brüste können heute schonend in eine schöne, natürliche Form gebracht werden.



FOTOS: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

